

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

05.03.2021

Hochwasserrückhaltebecken Niederpöbel wird abgestaut - Stauraum, Böschungen und Ufer nicht betreten – Lebensgefahr!

Der Probestau am Hochwasserrückhaltebecken Niederpöbel (Lkr. Sächsische Schweiz – Osterzgebirge) neigt sich dem Ende zu. Seit heute (Freitag, 5. März 2021) wird das Becken abgestaut. Dabei ist bis voraussichtlich Anfang der nächsten Woche mit schwankenden Wasserständen im Pöbelbach zu rechnen. Zudem ist es möglich, dass überstaute Bäume im Stauraum fallen oder Böschungen rutschen. Deshalb dürfen die abgesperrten Bereiche nicht betreten werden. Es besteht Lebensgefahr!

Auch in der sich Abstauphase wird weiter gemessen und beobachtet. Dazu gehören unter anderem Abflussmessungen, die zur Eichung des Abflusspegels unmittelbar unterhalb des Beckens nötig sind.

Wenn das Becken vollständig geleert ist, erfolgen Kontrollen und Aufräumarbeiten im Stauraum und an der Staatsstraße S183. Erst wenn die Verkehrssicherheit gegeben ist, wird sie für den Verkehr wieder freigegeben. Das wird voraussichtlich Ende der nächsten Woche sein.

Da alle bisherigen Beobachtungen und erhobenen Daten liegen im erwarteten Bereich. Auch im Umfeld des Beckens wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Damit konnte die Funktionstüchtigkeit des Beckens bestätigt werden. Die Daten werden nun in den nächsten Wochen und Monaten detailliert ausgewertet und beurteilt. Sie sind die Grundlage für den Betrieb der Stauanlage.

Hintergrundinformation

Der Probestau am neuen Hochwasserrückhaltebecken Niederpöbel begann am 18.02.2021. Das Becken konnte bis zum Probestauziel eingestaut werden. Dieses lag bei etwa zwei Dritteln der Vollstauhöhe. Dazu wurden die Schneeschmelze sowie Zuflüsse aus dem Einzugsgebiet genutzt.

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gebaut wurde das Becken zwischen 2011 und 2019. Aufgrund der Trockenheit war im vergangenen Jahr ein Probestau nicht möglich. Ein Probestau ist bei einer neu gebauten Stauanlage zwingend nötig. Ziel ist dabei, die Funktions- und Betriebssicherheit der Anlage nachzuweisen und Erkenntnisse über das Verhalten des Dammes unter Belastung zu gewinnen.

Technische Daten

Lage: Pöbeltal, südl. von Schmiedeberg, Osterzgebirge

Bauzeit: 2011 - 2019

Hydrologie

Flussgebiet: Rote Weißeritz

gestauter Wasserlauf: Pöbelbach

Einzugsgebiet: 11,8 km²

Staubecken

Art: grünes Becken ohne Dauerstau

Gesamtstauraum: 1,2 Mio. m³

Bauwerk

Art: Steinschüttdamm mit Asphaltbetonkerndichtung

Höhe über Talsohle: 28 m

Kronenlänge: 199 m

Kronenbreite: 5 m

Breite Dammfuß: 123 m

Bauwerksvolumen: 175.000 m³

Hochwasserentlastungsanlage: Hangüberlauf mit Schussrinne, 146 m lang

Ökodurchlass: 5,8 m breit, 65 m lang, 2 Hubschütze

Straßendurchlass: 9 m breit, 65 m lang, 2 Hubschütze